

152. Ich will streben nach dem Leben.

1. { Ich will stre - ben nach dem Le - ben, Wo ich se - lig bin; }
 Ich will rin - gen, ein - zu - drin - gen, Bis daß ich's gewinn'.

Hält man mich, so lauf' ich fort; Bin ich matt, so ruft das Wort:

Fort - ge - run - gen, durch - ge - drun - gen Bis zum Klein - od - hin!

2. Als berufen zu den Stufen
 Vor des Lammes Thron,
 Will ich eilen; das Verweilen
 Bringt leicht um den Lohn.
 Wer auch läuft und läuft zu schlecht,
 Der versäumt sein Kronenrecht.
 Was dahinten, das mag schwinden;
 Ich will nichts davon.

3. Jesu, richte mein Gesichte
 Nur auf jenes Ziel;
 Lenk die Schritte, stärk die Tritte,
 Wenn ich Schwachheit fühl'!
 Lockt die Welt, so sprich mir zu,
 Schmächt sie mich, so tröste Du;
 Deine Gnade führ' gerade
 Mich aus ihrem Spiel!

4. Du mußt ziehen; mein Bemühen
 Ist zu mangelhaft.
 Wo ihr's fehle, spürt die Seele;
 Aber Du hast Kraft,
 Weil Dein Blut ein Leben bringt
 Und Dein Geist das Herz durchdringt.
 Dort wird's tönen bei dem Krönen:
 Gott ist's, der es schafft!

H. Fr. Müller.

153. Herr Jesu, komm!

1. { Still - le un - sers Her - zens Sehnen; Herr Je - su, komm! } Hier, wo
 Führ uns aus dem Land der Trä - nen; Herr Je - su, komm!

Fein - de uns um - rin - gen, Sa - tan uns legt tau - send Schlingen.

Will Dein Lob nur schwach er - klin - gen; Herr Je - su, komm!

2. Ganz zertrennt die Heil'gen stehen;
 Herr Jesu, komm!
 Einheit ist nicht mehr zu sehen;
 Herr Jesu, komm!
 Satans List hat sie zerstreut,
 Sünd' und Welt manch Herz betört;
 Ach, wie sehr wirft Du entzweit!
 Herr Jesu, komm!

3. Dann wird alle Schwachheit enden,
 Herr Jesu, komm!
 Nie ein Herz von Dir sich wenden,
 Herr Jesu, komm!
 Jeder wird Dich froh begrüßen,
 Beten an zu Deinen Füßen
 Und in ew'gem Lob zerfließen;
 Herr Jesu, komm!

4. Herrlich wirst Du dann erscheinen,
 Herr Jesu, komm!
 In der Mitte all der Deinen;
 Herr Jesu, komm!
 Erd' und Himmel werden spenden
 Ruhm und Preis an allen Enden;
 O, welch seliges Vollenden!
 Herr Jesu, komm!

Aus: „Kleine Sammlung geistlicher Lieder.“
 (Verlag von R. Brockhaus, Leipzig.)